

Hartmut Fritz ist neuer Lions-Präsident

Leonberg Karitative Arbeit steht im Mittelpunkt der Aktivitäten des Clubs.

Viele Leonberger kennen ihn: Hartmut Fritz, den ehemaligen evangelischen Dekan in Leonberg. Er ist für 2016/2017 der neue Präsident des Lions Clubs Leonberg. Der Leonberger folgt auf Peter Hageböke und wird „sein“ Lions-Jahr entsprechend seiner Profession auch mit kirchlich-gesellschaftlichen und diakonischen Themen füllen.

Die Schwerpunkte der karitativen Arbeit des Lions Clubs werden in diesem Jahr die Weihnachtstombola im Leo-Center sein sowie der Jazz-Brunch im Juni 2017 im Renninger Bergwald. Die begleiteten Ausfahrten mit Bewohnern des Seniorenzentrums in der

Ostertagstraße gehören ebenso zum Programm der Lions wie das Projekt „Klasse 2000“, das die Gesundheits-Prävention in Grundschulen zum Ziel hat.



Foto: Archiv

Hartmut Fritz

Daneben hilft der Club in Absprache mit der Diakonischen Bezirksstelle in persönlichen Notlagen und stellt, zum Beispiel über den Arbeitskreis Asyl Leonberg, für die Begleitung und Integration von Flüchtlingen und Flüchtlingsfamilien Mittel zur Verfügung, die von der öffentlichen Hand nicht gewährt werden können. Die Lions-Bewegung, die weltweit und international tätig ist, kann im Jahr 2017 auf 100 Jahre ihres Wirkens zurückblicken. „Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jubiläums-Lionsjahr wieder einen fünfstelligen Eurobetrag karitativen Zwecken in Leonberg und Umgebung zuführen können“, wünscht sich Lions-Präsident Hartmut Fritz. arno

Quelle:
Leonberger Kreiszeitung am 8.9.2016